

High-Tech-Zukunftswerkstoff „Aluminium“ – Leichtmetallbauteile für Dach und Wand - Workshop für Dachhandwerker



Die Konstrukteure von Flugzeugen und Automobilen haben schon frühzeitig die herausragenden Vorteile von Aluminium erkannt. Mit diesem Werkstoff lassen sich korrosionsbeständige Bauteile für einen breiten Anwendungsbereich herstellen. Die besonderen physikalischen Eigenschaften von Aluminiumblech bewirken eine große Witterungsbeständigkeit und eine gute Resistenz gegenüber Immissionen. Für den Handwerker ist zusätzlich noch die anwendungsfreundliche Geschmeidigkeit des Materials von Vorteil, da dadurch selbst schwierige Details in der Bauklempnerei fachgerecht und sauber ausgeführt werden können. Aber auch im alltäglichen Leben finden sich viele Gegenstände aus Aluminium und es liegen stets die gleichen Gründe der Materialauswahl zugrunde: Leichtigkeit, Stabilität, Beständigkeit und Tragfähigkeit. Planer und Bauherren haben diese Vorzüge ebenfalls erkannt und setzen vermehrt Aluminiumbauteile an Dächern und Wänden aus statischen und gestalterischen Gründen ein.

Die reichhaltige Farbpalette von beschichteten Aluminiumcoils lässt bei Architekten und Gebäudeeigentümern keine Wünsche offen. Passend zum Charakter des Gebäudes oder zur Dacheindeckung können diverse farbliche Bauteile bestellt und montiert werden. Die hochwertige, im Coilverfahren eingebrannte Lackbeschichtung sorgt für eine hohe Langlebigkeit und einen geringen Wartungsaufwand.

Im Workshop „High-Tech-Zukunftswerkstoff Aluminium – Leichtmetallbauteile für Dach und Wand“ erfahren die Teilnehmer von erfahrenen Schulungsreferenten in Theorie und Praxis, bei welchen Bauteilen sich die Anwendung von Aluminiumblechen anbietet, welche Anforderungen seitens des Regelwerks bestehen und wie eine fachgerechte Umsetzung auf der Baustelle erfolgen kann.

Inhalte:

- Technische Anforderungen der neuen Fachregeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk
 - Rinneisen, Dachrinnen und Fallrohre
 - Abdeckungsarten selbsttragend und nicht selbsttragend
- Eignungsprüfung von Unterkonstruktionen für die Montage von Bauteilen aus Aluminium
 - Zulässige Toleranzen, Korrosion, Aufnahme von Lasten
- Befestigungsmöglichkeiten von Abdeckungen aus Aluminium
- Umgang mit häufigen Mängelrügen / Beschwerden
 - u.a. Restwasser in der Dachrinne, Wellenbildung bei Abdeckungen, Wasserablaufspuren an Bauteiloberflächen, Fugenbild bei Abdeckungen
- Praktische Anwendungen
 - Dachrinnen in Klebtechnik dauerhaft fügen
 - Endbodenmontage in Falztechnik
- Mauerabdeckungen aus Aluminium / Verbindungstechniken / Ecklösungen

Der Workshop wird in Kooperation mit dem Unternehmen „Haushaut“, Pohl Falzprodukte GmbH & Co. KG durchgeführt.



100 Punkte

Zielgruppe:	Kundenberater, Projektleiter, Vorarbeiter, Dachdeckerfachgesellen, Facharbeiter und Seiteneinsteiger
Referenten:	Dachdeckermeister Peter Koch, Köln Klempnermeister Paul Marcy, Köln
Teilnahmegebühr:	150,00 € zzgl. 19 % MwSt.
Arbeitsmittel:	Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe S3, Zollstock, Bleistift, Faserschreiber 1-4 mm, PU-Montagehandschuhe und Schreibzeug
Termin:	10.04.2018 von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr